



Strukturplan Internationaler Masterstudiengang Iranistik

| | Pflichtbereich | | | Wahlbereich | Gesamt-LP je Semester |
|------------------|--|--|---|---|------------------------------|
| 1. FS | Sprache und Kulturgeschichte [IRA 1] Seminar A (2 SWS, 6 LP) Seminar B (2 SWS, 6 LP) Hausarbeit (4 LP) | Fachsprache und Sprachpraxis [IRA 3] Übung A (2 SWS, 4 LP) | Forschungsansätze der internationalen Orientalistik [IIT] Lehrveranstaltung A (2 SWS, 6 LP) | Optionen siehe <u>Tabelle 2</u> 4 LP | 30 |
| 2. FS | Geschichte und Gegenwart [IRA 2] Seminar A (2 SWS, 6 LP) Seminar B (2 SWS, 6 LP) Hausarbeit (4 LP) | Übung B (2 SWS, 4 LP) | Lehrveranstaltung B (2 SWS, 6 LP) | Optionen siehe <u>Tabelle 2</u> 4 LP | 30 |
| 3. FS | Auslandsemester | | | | 30 |
| 4. FS | Abschlussmodul [IRA 4] Master-Arbeit (25 LP), mündliche Prüfung (4 LP), Kolloquium (1 LP) | | | | 30 |
| Gesamt-LP | | | | | 120 |

Inhaltliche Beschreibung der Module

Sprache und Kulturgeschichte

In diesem Modul werden im Seminar A exemplarische Texte in einer alt- oder mitteliranischen Sprache (z.B. Avestisch, Mittelpersisch) gelesen und sprachlich analysiert. In Seminar B werden dieselben Texte auf sprach-, kultur- und religionsgeschichtliche Fragen hin untersucht. Dabei wird auch weiterführende Primär- und Sekundärliteratur verwendet und intensiv diskutiert mit dem Ziel vertieften Verständnisses kultur- und religionshistorischer Zusammenhänge (etwa im Bereich des Zoroastrismus).

Geschichte und Gegenwart

Das Modul besteht aus zwei Seminaren, von denen sich das erste den historischen Grundlagen der Staats- und Nationenwerdung des modernen Iran anhand der Lektüre ausgewählter persischer Originalquellen widmet. Bestimmte historische Phasen und Themen werden in vertieften Diskussionen und Analysen gesondert betrachtet. Das zweite Seminar befasst sich mit dem politischen System und den gesellschaftlichen Strukturen der Islamischen Republik Iran. Dies geschieht ebenfalls vor allem anhand persischer Originalquellen mit dem Fokus auf zentralen Themen der Geschichte des modernen Iran.

Fachsprache und Sprachpraxis

In den beiden Übungen dieses Moduls soll die Fähigkeit zur Übersetzung und Analyse komplexer Texte sowie zum selbstständigen Verfassen eigener persischer Texte verbessert werden. Ebenso wird auf die Kompetenz zur mündlichen Darstellung themenbezogener komplexer Sachverhalte im Persischen hingearbeitet.

Forschungsansätze der internationalen Orientalistik

Anhand ausgewählter forschungsbasierter Themen zu Kultur, Religion, Sprache und Politik in Geschichte und Gegenwart der relevanten Schwerpunktregionen sollen neuere Forschungsdebatten innerhalb der Iranistik, Islamwissenschaft, Turkologie sowie relevanter Nachbardisziplinen systematisch erarbeitet werden.

Ziel dieses Moduls ist die Befähigung zur Entwicklung und zur Operationalisierung eigener Forschungsfragen aus den Schwerpunkten der MA-Studiengänge Iranistik, Islamwissenschaft und Turkologie. Methodenkompetenz und die Fähigkeit, die eigenen Forschungsfragen in internationale Fachdebatten einzubetten, sollen aufgebaut und eingeübt werden. Gleichzeitig werden verschiedene Formen der wissenschaftlichen Präsentation in Wort und Schrift dabei weiterentwickelt.

Auslandssemester

Studierende des Internationalen Masterstudienganges Iranistik müssen ein Auslandssemester an einer Partneruniversität im europäischen Ausland oder an einer Partneruniversität im Raum der Zielsprache/n absolvieren. In Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und der ausländischen Hochschule werden die zu absolvierenden Module im Umfang von 30 LP ausgewählt. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Module inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der bzw. des Studierenden

aufbauen und auf die zu erstellende Masterarbeit hinführen.

Abschlussmodul

Das Modul setzt sich zusammen aus der Teilnahme am Kolloquium, dem Anfertigen der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung. Dadurch soll die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen im Bereich des Faches Iranistik unter Beweis gestellt werden.



Optionen im Wahlbereich

Tabelle 2

| | Fortführung 2. Orientssprache* | Einführung in eine weitere Schwerpunktsprache |
|-------------|--|--|
| 1.FS | <p>Wahlweise:</p> <p>-Vertiefende Übungen Türkisch, Persisch oder Arabisch</p> <p>A (2 SWS, 4 LP)</p> <p>-Vertiefung der türkischen, persischen oder arabischen Sprache</p> <p>A (4-6 SWS, 4-6 LP)</p> <p>-Sprachpraxis Türkisch</p> <p>A (4 SWS, 4 LP)</p> <p>-Gesprochenes Arabisch</p> <p>A (2 SWS, 4 LP)</p> | <p>Je nach Angebot:</p> <p>-Kurdisch -Avestisch -Mittelpersisch -Aserbaidshanisch -Osmanisch -Altürkisch</p> <p>A (2 SWS, 5 LP)</p> |
| 2.FS | <p>-Vertiefende Übungen Türkisch, Persisch oder Arabisch</p> <p>B (2 SWS, 4 LP)</p> <p>-Vertiefung der türkischen, persischen oder arabischen Sprache</p> <p>B (4-6 SWS, 4-6 LP)</p> <p>-Sprachpraxis Türkisch</p> <p>B (4 SWS, 4 LP)</p> <p>-Gesprochenes Arabisch</p> <p>B (2 SWS, 4 LP)</p> | <p>B (2 SWS, 5 LP)</p> |

-Darüber hinaus können Veranstaltungen der M.A. Studiengänge Islamwissenschaft und Turkologie sowie Veranstaltungen der Universität Hamburg besucht werden.

* Sprachkenntnisse auf dem jeweiligen Niveau sind notwendig. Bitte wenden sie sich an die Studienfachberatung.